



Ein Turm, ein Dutzend Kartons mit Steinen: Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt, Lorenz-Süd-Leiter Berthold Götte, Organisatorin Isabel Stahl und Steine-Besitzer Christoph Meteler (v. l.) sind mit der Resonanz auf die Duplo-Bau-Aktion zufrieden. MZ-FOTO WIELING

Die Duplo-Großbaustelle

Kinder bauen im Stadtteilhaus Lorenz Süd eine kleine Welt aus Spielsteinen

BERG FIDEL. Züge auf den Gleisen, Giraffen, Löwen und Nilpferde im Gehege, in der Mitte ein riesiger Turm: Das Stadtteilhaus Lorenz Süd hatte in dieser Woche zu einer großen Duplo-Bau-Aktion eingeladen. Gestern wurden die Ergebnisse präsentiert.

„Wir haben alle Kitas in Münster angeschrieben und zu unserer Aktion eingeladen“, sagte Isabel Stahl, die die Duplo-Großbaustelle nun schon zum zweiten Mal organisiert hat. „Nachdem das Angebot letztes Jahr so gut angenommen war, wollten wir es dieses Jahr wiederholen.“ Dass der Rücklauf derart positiv ausfallen würde, hatte Stahl dann aber doch nicht erwartet. „Es ist ja auch für die Einrichtungen einiges an

Planung notwendig: Es muss Betreuung mitgeschickt werden und die Anreise mit Bus gemacht werden. Eines der Kinder hat dann wohl gesagt: Wir fahren jetzt ins Legoland.“

Weltrekord

Jeden Tag kamen aus münsterschen Kindertageseinrichtungen zwei bis drei Gruppen, jeden Tag waren von 10 bis 12 Uhr rund 50 Kinder da, so Stahl. „Und dafür war es immer erstaunlich leise.“ Am Nachmittag wurde die Großbaustelle nochmals für alle Hobby-Bastler geöffnet. „Das offene Bauen wurde sehr gut angenommen“, sagte Berthold Götte, Leiter vom Lorenz Süd. „Für unsere Einrichtung hatte das den positiven Effekt, dass viele Familien aus

dem Viertel das Stadtteilhaus kennenlernen konnten.“

Die Duplo-Steine hatte der Sammler und Aussteller Christoph Meteler bereitgestellt. „Für gewöhnlich mache ich Lego-Bau-Events. Da kam dann aber irgendwann die Frage, ob ich nicht auch Duplo-Steine für die kleineren Kinder habe.“ Der nächste Schritt sei dann eben ein reines Duplo-Event gewesen. Ein gutes Dutzend Umzugskartons voll mit Duplo-Steinen stellte er dem Lorenz Süd zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr hatten die Kinder sogar einen Weltrekord aufgestellt: eine Duplo-Eisenbahn mit einer Länge von etwa 250 Metern. „Bei acht Schienen pro Meter war das schon eine ganze Menge.“ Privat sammelt Christoph Me-

teler allerdings eher Legosteine. „Ich habe zuhause den Münster-Hafen aus Lego nachgebaut“, erzählte er den Kindern. Auch Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt war von der Aktion mit dem Motto „Bunte Steine, Buntes Miteinander“ begeistert.

Besuch vom Bürgermeister

Er besuchte gestern ebenfalls das Lorenz Süd, um sich die Bau-Aktion anzuschauen. „Das ist wirklich eine tolle Sache. Die Kinder können sich hier in gemischten Gruppen begegnen und miteinander spielen“, sagte er. „Es wäre wirklich toll, wenn man das nächstes Jahr noch mal machen könnte.“

Und wer weiß – vielleicht wird ja wieder ein Weltrekord aufgestellt. *Nicholas Wieling*